

München, im November 2010

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für antike Philosophie,

auf Vorschlag des früheren Vorstands wurde ich in der Mitgliederversammlung am Rande des Würzburger GANPH-Kongresses ‚Argument und literarische Form‘ zum neuen Vorsitzenden unserer Gesellschaft gewählt. Ich danke – auch im Namen der anderen neugewählten Mitglieder des Vorstands – dem alten Vorstand und Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffe, in den nächsten drei Jahren der ehrenvollen Aufgabe gerecht werden zu können. Danken möchte ich an dieser Stelle auch noch einmal meinem Kollegen Michael Erler aus Würzburg, der dasselbe Amt in den letzten drei Jahren in meinen Augen vorbildlich ausgeübt und, wie ich und viele, die ich sprach, fanden, einen vorzüglich gelungenen Kongreß ausgerichtet hat. Ich wünsche mir, daß sein erfahrener Rat und seine Hilfe auch dem neuen Vorstand über die Zeit der nächsten Amtsführung erhalten bleibt, wie ich mir ähnliche Unterstützung von allen früheren Vorständen, den Beiräten und allen Mitgliedern der Gesellschaft erhoffe. Unsere Sache kann nicht gedeihen, wenn wir nicht alle willens sind, ein Scherflein Energie und Begeisterung beizutragen. Auf dieses weitere und vielleicht noch kräftigere Gedeihen in den nächsten Jahren freue und dafür bedanke ich mich bei Ihnen allen schon im Voraus! Wenn Sie Anregungen, Fragen oder Kritik zur Arbeit der Gesellschaft haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an mich oder meine Mitarbeiterin, Frau Ortrun Daniel M.A. (ortrun.daniel@lrz.uni-muenchen.de), oder auch an jedes andere Vorstandsmitglied. Wir sind hochinteressiert, Kontakt zu den Mitgliedern und ihrer Meinung zu halten. Bitte vergessen Sie auch nicht, jeweils an Ihrem Ort ab und zu dafür zu werben, Mitglieder der Gesellschaft für antike Philosophie zu werden.

Was die unmittelbar anstehenden Aktivitäten der GANPH betrifft, so möchte ich Sie hinweisen auf die kleine Jahrestagung der Gesellschaft jeweils Anfang des Jahres, die diesmal

www.ganph.de

Vorsitzender:
Prof. Dr. Thomas Buchheim
LMU München
Lehrstuhl für Philosophie III
Geschwister-Scholl-Platz 1
D-80539 München

Stellv. Vorsitzender:
Prof. Dr. Christian Brockmann
Universität Hamburg
Institut für Klassische Philologie
Von-Melle-Park 6
D-20146 Hamburg

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Christoph Horn
Universität Bonn
Institut für Philosophie
Am Hof 1
D-53113 Bonn

Schatzmeister:
Prof. Dr. Jörn Müller
Universität Würzburg
Institut für Philosophie
Residenz-Südflügel
D-97070 Würzburg

Bankverbindung:
VR-Bank
Bonn
Kto.-Nr. 6404222013
BLZ 38 160 220

am 8. Januar in Saarbrücken stattfinden wird. Sie wird ausgerichtet durch Prof. Dr. Ulrich Nortmann und PD Dr. Nico Strobach (niko.strobach@mx.uni-saarland.de) vom dortigen Institut für Philosophie. Sprechen werden Thomas Bénatouil (Nancy), Friedemann Drews (Rostock), Johannes Hübner (Halle/Saale), Laura Gemelli Marciano (Zürich), Marko Malink (Berlin), Alexandrine Schniewind (Lausanne).

Einen besonderen Akzent der Arbeit in den kommenden Jahren erkenne ich darin, wieder mehr unseren Mut zu bestärken, aus der Beschäftigung mit den antiken Texten *Philosophie* zu machen, die sich *heute* denken lassen kann. Der Schatz, den wir hegen, ist nicht nur ein historisches Untersuchungsobjekt, sondern kann eine der reichhaltigsten Quellen philosophischen Nachdenkens überhaupt sein. Daß dabei weder die Richtigkeit unserer Lektüren als erste Pflicht aus dem Blick gerät, noch übersehen wird, wie die ‚literarische Form‘ oft zur Entdeckung und Untermauerung potentiell wahrer Gedanken Erhebliches beiträgt, dafür werden, wie in der Vergangenheit, auch und noch mehr in Zukunft vor allem die philologischen Kolleginnen und Kollegen unter uns sorgen, auf deren bleibende und möglichst noch engere Zusammenarbeit mit der Philosophie ich in dieser Sache ganz besonders hoffe.

Am Schluß wünsche ich allen Mitgliedern ergiebiges und erfolgreiches Arbeiten im Feld der antiken Philosophie und bei aller anderen wissenschaftlichen und pädagogischen Tätigkeit. Natürlich auch Glück und Gesundheit!

Mit sehr herzlichen Grüßen

Ihr

